



## Bezirksbeirat Stuttgart-Vaihingen

### Antrag

- als Vorschlag an die Verwaltung im Sinne § 3 Abs. 2 GOB  
 als Anfrage an die Verwaltung im Sinne § 4 Abs. 2 GOB

Eingereicht am: 09.02.2023
Beschlossen am: 28.03.2023
Fraktion(en): Die FrAKTION – Linke – SÖS – Piratenpartei – Tierschützer
<b>Betreff: Verlängerung der Sozialbindung für die Vonovia-Wohnungen in Stuttgart-Vaihingen</b>

### Wir beantragen:

Der Bezirksbeirat Vaihingen teilt mit den ca. 220 Mietparteien die Sorge vor unbezahlbaren Mieten für die Betroffenen, wenn die Sozialbindung in den Häusern in der Allmandstraße, Nobelstr., Käthe-Hamburger-Weg und im Pfaffenwaldring 37 a/b und 39 a/B wie geplant Ende 2025 ausläuft.

Der Bezirksbeirat Vaihingen bittet Oberbürgermeister und Stadtverwaltung, auf die VONOVIA einzuwirken, die Sozialbindung um weitere 30 Jahre zu verlängern.

### Begründung:

In den Häusern wohnen Menschen mit niedrigen und mittleren Einkommen sowie RentnerInnen, die sich frei finanzierte Wohnungen nicht leisten können.

Die VONOVIA hat die Wohnungen im Jahr 2015 von der Südewo/Patrizia für durchschnittlich 96.000 Euro gekauft. 34 Cent von jedem Euro, den die MieterInnen heute im Durchschnitt bei der VONOVIA bezahlen, gehen als Dividende an die Aktionäre. Hinzu kommt, dass die VONOVIA mit der Schaffung einer eigenen Energiegesellschaft zusätzliche Gewinne generiert. So wurde den MieterInnen in der Nobelstraße, Käthe-Hamburger-Weg und Allmandstraße für das Jahr 2021 Gas für 11,88 Cent pro kwh in Rechnung gestellt, während der bundesweite durchschnittliche Marktpreis für Gas in 2021 bei 6,84 Cent lag.

Die Beendigung der Sozialbindung würde eine weitere Erhöhung der Mieten nach sich ziehen, die sich die meisten BewohnerInnen nicht leisten können. Sie würden aus der Stadt verdrängt und der Personalmangel in Stuttgart im öffentlichen Dienst und anderswo weiter verschärft.

09.02.2023

Gez.

Gerhard Wick für die Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION